

Liebe Mathilde -

du hast gut daran getan, dich an mich zu wenden, um Aufschluss über das Projekt von Dr. Alexander Thomsen zu gewinnen. Ich habe mich sogleich ins Zeug gelegt - und habe schon jetzt eine Antwort, die doch keine rechte Antwort ist. Er sandte mir die Satzungen für sein geplantes Unternehmen, einen architektonischen Plan und die Kopie des Briefes des Doktors an Alexander Thomsen (vom 7. Juni).

Das ist mir aber nicht genug. Ich habe lieb zurückgeschrieben und zu seinen Plänen beglückwünscht - und setzte dann fort (hier ins Deutsche übersetzt):

"Ich verstehe sehr gut, dass das ganze Projekt Sie sehr beschäftigen muss. Die Lage wird ja geradezu ideal. Ich wünsche Ihnen alles Glück zu Ihren Bestrebungen.

Ihre schlimmsten Kopfschmerzen bestehen sicher darin, liquide Mittel zu bekommen. Ich habe mir erlaubt, den Architekten B. Severin, der auf Ihrer Liste aufgeführt war, zu kontaktieren..... Was ich vor allem gern wissen möchte, ist, ob Sie auch Dr. Schweitzers finanzielle Interesse in Ihrem Plan wünschen. Ich nehme fast an, dass dies der Fall ist, da man mich aus Lambaréné gebeten hat, die Angelegenheit zu untersuchen. Ich kann nichts zur Sache tun, so lange ich nicht vollends unterrichtet bin. Und ich bitte Sie, mir Vertrauen zu erweisen - wie auch mein langjähriger Freund A.S. es mir erweist. Ich habe ihm zu beraten - und Dr. Schweitzer hat niemals gegen meinen Rat gehandelt in Angelegenheiten, die mit Dänemark zu tun haben. - Ich sage wie Sie: die Zeit der Mirakel ist noch nicht vorbei. Ich kann für Sie nur wünschen, dass eine realistische Grundlage - und hier denke ich an die Ökonomie - auch zu den Mirakeln zählen möge..."

Ich habe den Brief wiederum lieb beschlossen. Und dazu die Bearbeitung des Werner Picht'schen Buches, die soeben herausgekommen ist, gesandt.

Und so hoffe ich wiederum in Eurem Sinn gehandelt zu haben. Ich muss etwas Konkretes wissen. Und ihr müsst das Konkrete wissen. Sowie ich nun seine Antwort erhalten habe, bekommst Du wieder Bescheid von mir. Im übrigen brauche ich dir wohl nicht zu garantieren, dass ich alles ganz konfidentiell behandle.

Mit lieben Grüßen -